

## ZIELGRUPPE ERREICHEN



Mehr Informationen unter [jugend.beteiligen.jetzt/zielgruppe-erreichen](http://jugend.beteiligen.jetzt/zielgruppe-erreichen)



### Digitale Medien nutzen

Um Jugendliche für das Engagement in Jugendparlamenten oder Jugendbeiräten zu erreichen, sollten Sie auch auf digitale Medien zurückgreifen. Dabei bietet es sich an, in Online-Veröffentlichungen sowie auf Flyern und Plakaten mit einem einheitlichen Layout zu arbeiten, QR-Codes, etwa auf Postern, schaffen eine Verbindung zwischen analogen und digitalen Kanälen.

Jugendliche sollten bei der Wahl der richtigen Medien für die gewählte Zielgruppe eingebunden werden.

### Mitglieder übernehmen Social Media

Die Mitglieder können die Kanäle des Jugendparlaments in den sozialen Netzwerken – permanent oder anlassbezogen – selbst bespielen, Werbung machen und einen Blick hinter die Kulissen geben. So wird sichergestellt, dass die Sprache der Gleichaltrigen gesprochen wird.

Die Jugendlichen sollten selbst entscheiden, welche Events sie spannend finden und welche Kanäle sie bespielen wollen: Instagram, Snapchat oder ein ganz anderes neues Netzwerk.



### Website mit Redaktionsgruppe

Die Mitglieder kreieren als Redaktionsgruppe gemeinsam Inhalte für die Website des Jugendparlaments. Auf diese Weise kann langfristig Öffentlichkeit hergestellt werden, unabhängig von den schnelllebrigen sozialen Netzwerken. Jugendliche Perspektiven werden sichtbar. Möglich ist auch die Mischung verschiedener Medienformate (Text, Bild, Video und Audio).

Die zentrale Website bietet sich zudem an, um Antworten von der politischen Entscheidungsebene sowie eigene Sitzungsprotokolle zu veröffentlichen.

WordPress, Jimdo oder Wix.com ermöglichen das relativ niedrigschwellige Aufsetzen von Websites.



## DIGITAL TAGEN

Mehr Informationen unter [jugend.beteiligen.jetzt/digital-taggen](http://jugend.beteiligen.jetzt/digital-taggen)

### Teilnehmen über Distanzen

Falls Mitglieder mal nicht vor Ort sein können, aber zeitlich verfügbar sind, können sie dank digitaler Lösungen über das Netz trotzdem an Sitzungen teilnehmen. Voraussetzungen sind lediglich Internetzugang und Webcam.

Das Microsoft-Produkt Skype ist ein Klassiker für Video-Chats, erfordert jedoch eine Registrierung. Im kostenlosen Open-Source-Tool Jitsi können Sie kostenlose Video-Chaträume anlegen und den Zugang bei Bedarf mit einem Passwort beschränken. Die meisten Messenger bieten ebenfalls Video-Chats.



### Expert\*innen befragen

Wenn eine Meinung oder Expertise einer externen Person, Initiative oder Organisation gebraucht wird, können diese nicht immer anreisen. Die gleichen Tools für Live-Video-Chats ermöglichen den Mitgliedern des Jugendparlaments ortsunabhängig Wissen einzuholen und zu erfragen.

## ABSTIMMUNGEN & MEINUNGSBILDER

Mehr Informationen unter [jugend.beteiligen.jetzt/abstimmungen-meinungsbilder](http://jugend.beteiligen.jetzt/abstimmungen-meinungsbilder)

### Online diskutieren & abstimmen

Gesammelte Ideen des Jugendparlaments oder Anträge können auf einer Online-Plattform präsentiert und ggf. zur Abstimmung gestellt werden. Denkbar ist es hier auch, Pro- und Kontra-Argumente zu einzelnen Ideen zu sammeln oder diese zunächst frei zu diskutieren. Die Nutzung dieser Tools ist für einen internen Kreis von Mitgliedern des Jugendparlaments genauso wie für die breitere Öffentlichkeit denkbar:

- OPIN – die Beteiligungsplattform bietet u. a. auch Möglichkeiten zur Abstimmung
- ePartool – eine Server-Installation, die Sie sehr individuell einstellen können und auch Abstimmungen im Rahmen von Beteiligungsprozessen ermöglicht



### Texte abstimmen

Ob Pressemitteilungen, Projektanträge oder Papiere, die das Jugendparlament zuständigen Behörden vorgelegen möchte – mit den richtigen Tools können die Mitglieder solche Texte zusammen erstellen, ohne sich extra treffen zu müssen:

- Antragsgrün – abzustimmende Texte gemeinsam erarbeiten oder Anträge mit allen Beteiligten abstimmen
- Etherpad – gemeinsam Texte in einem einfachen Texteditor verfassen, z. B. im Yourpart Etherpad

### Abstimmen in Messengern

Wenn die Mitglieder eines Jugendparlaments intern in einem Messenger miteinander kommunizieren, können Diskussionen schnell unübersichtlich werden. Abstimmungen helfen dabei, einen Überblick über die Meinungen zu gewinnen.

Bei Telegram können Sie mithilfe von Bots abstimmen lassen. Threema erlaubt das Teilen von Umfragen direkt im Chat. Links zu externen Abstimmungstools können Sie natürlich in jedem Messenger verbreiten.

### Abstimmungen vor Ort

Die Mitglieder des Jugendparlaments können mit digitaler Unterstützung Abstimmungen vor Ort einfacher und schneller auswerten und festhalten.

- Kahoot! – mit je vier Antwortmöglichkeiten können Sie z. B. Abstimmungen in Form eines Quiz durchführen
- votAR – Abstimmungen einer großen Gruppe kann diese App mit Hilfe von Stimmkarten digital auszählen

